



06.08.2018

Große Freude bei Horizont

Singen – Das EDV-Systemhaus Tröndle spendet 1 000 Euro für den Aufbau des ersten stationären Hospizes im Landkreis Konstanz, so die Pressemitteilung. Im April konnte Senior Chef Roland Tröndle seinen 70. Geburtstag feiern und entschied sich, auf Geschenke zu verzichten. Stattdessen bat er um Spenden für das im Bau befindliche Hospiz- und Palliativzentrum Horizont. Auf runde 1 000 Euro wurde die Spendensumme nun von seinem Sohn, Geschäftsführer des EDV-Systemhaus Tröndle, Stefan Tröndle, erhöht. „Uns ist es ein großes Anliegen, den Aufbau des Hospizes im Landkreis zu unterstützen. Mit den gesammelten Spenden zu meinem 70. Geburtstag können wir Horizont sicher unter die Arme greifen“, so Roland Tröndle. Dass Familie Tröndle bei der Suche nach einer geeigneten Spendenmöglichkeit das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont in den Sinn gekommen ist, liegt nicht am Zufall. „Wir wissen, wie wichtig Hospize sind. Wenn ein geliebter Mensch in seinen letzten Lebenstagen im Krankenhaus sein muss, oder weit entfernt in einem Hospiz – dann ist das für alle sehr belastend. Deswegen wollen wir das erste Hospiz im Landkreis Konstanz unterstützen“, so Geschäftsführer Stefan Tröndle. „Es freut uns, dass das EDV-Systemhaus Tröndle uns und unsere Arbeit für die Menschen in der letzten Lebensphase unterstützt“, so Wolfgang Heintschel und Christian Grams, beide

Geschäftsführer von Horizont. Der Neubau des stationären Hospizes mit neun Plätzen befindet sich aktuell in der Bauphase. Die Fertigstellung des stationären Hospizes ist für Sommer 2019 geplant. Spenden sind immer gern willkommen.